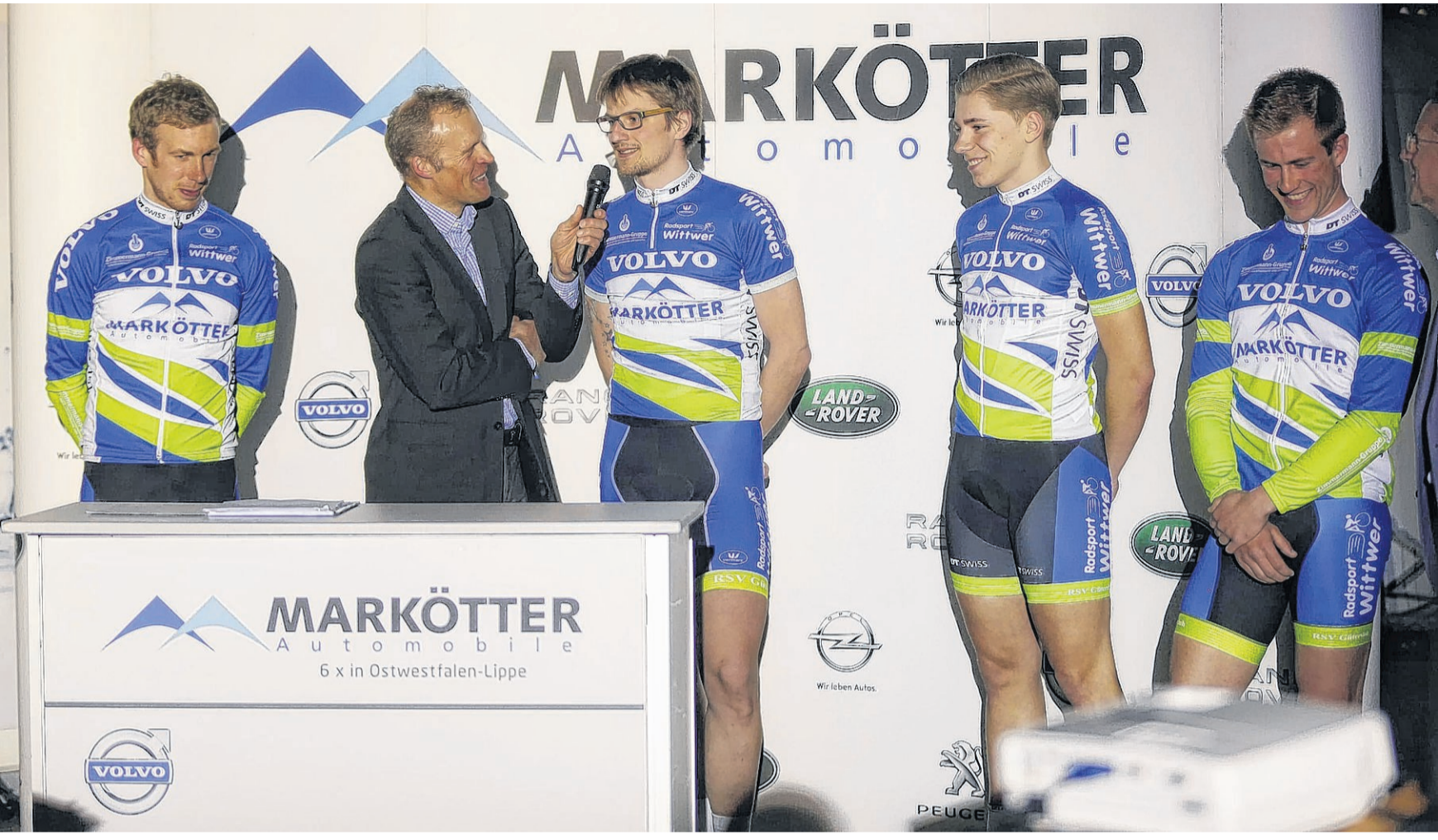


# Starke Master und starker Nachwuchs

**RadSport:** RSV Gütersloh stellt seine Rennteams für die neue Saison vor 130 Gästen im Autohaus Markötter vor. In den Eliteklassen A und B sind nur noch sieben Fahrer am Start. Ehemaliger Nacht-Sieger liefert Material



**Plauderei:** Moderator Peter Rohde befragte die Rennfahrer Jörn Breckwoldt, Christoph Dargatz, Frederik Globisch und Yannick Winkelmann (v.l.). FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Von Wolfgang Temme

**Gütersloh.** Die Rennfahrer des RSV Gütersloh gehen gut ausgestattet und unterfüttert mit wissenschaftlichen Empfehlungen – vor allem aber hoch motiviert in die Saison 2016. Die offizielle Teampräsentation gestern Abend im Autohaus Markötter hatte Vieles von einem 80-Kilometer-Rundstreckenrennen der Eliteklasse: Unterhaltsame Abwechslung, zwischenzeitliche Tempoverschleppungen, überraschende Wendungen und ein Ende nach zwei Stunden. Als Gewinner durften sich alle der 130 Gäste fühlen – und das nicht nur wegen des abschließenden kalten Büffets.

Nachdem Sportwissenschaftler Dr. Elmar Wieneke in seinem Referat „Spitzenleistung in Wirtschaft und Sport“ die große Bedeutung der Ernährung für die Leistung und die Vermeidung von Verletzungen hingewiesen hatte, gab es ein interessantes Wiedersehen mit einem früheren RSV-Renner. Felix Schäfermeier, 2012 Rundstreckensieger bei der Gütersloher Nacht und nun Produktmanager des Fahrradreifenherstellers „Schwalbe“, präsentierte neue Materialentwicklungen, in deren Genuss innerhalb eines Testprogramms auch der RSV Gütersloh kommt. „Ich freue mich, dem Verein etwas zurückgeben zu können“, sagte der 27-Jährige. Die Laufräder stellt mit „DT-Swiss“ ebenfalls ein neuer Sponsor. Die weltweit agierende Firma mit



**Wiedersehen:** Ex-Rennfahrer Felix Schäfermeier (r.), jetzt Produktmanager bei „Schwalbe“, präsentierte ebenso wie Jan Oelerich (l.) und Wolfgang Monscheidt von „DT-Swiss“ die Produkte der Sponsoren.

Hauptsitz in Biel (Schweiz) hat ihre Deutschland-Niederlassung mit 15 Mitarbeitern in Rheda-Wiedenbrück. Mit Jan Oelerich (27) informierte ein

ehemaliger Rennfahrer über die technischen Neuerungen.

Die personellen Neuerungen halten sich beim RSV Gütersloh dagegen in Grenzen, es

sei denn, man betrachtet die Schrumpfung im Bereich der beiden höchsten Eliteklassen. Schickte der Klub im Vorjahr noch sieben A- und fünf B-

Fahrer ins Rennen, sind es diesmal nur vier und drei. Besonders ins Gewicht fällt der Abgang von Alexander Nordhoff, der nach 14 Saisonsiegen (darunter die „Nacht“) zum RV Blitz Spich nach Troisdorf wechselte. „Es gibt in ganz NRW niemanden, der auch nur ansatzweise diese Lücke füllen könnte“, bedauert RSV-Geschäftsführer Hansi Eggert. Auch quantitativ war der Verein nicht in der Lage, die alte Stärke wiederherzustellen. Eggert setzt darauf, dass sich um den Bielefelder Moritz Kaase ein neues Team von aufstrebenden Rennern aus der Umgebung bildet, etwa Yannick Winkelmann (Oelde) oder der aus der U19 aufgerückte Gütersloher Frederik Globisch.

## Lizenzfahrer des RSV Gütersloh in der Saison 2016

### Eliteklasse

**Elite A:** Jörn Breckwoldt (28), Moritz Kaase (), Tim Klessa (29), Norbert Seewald (36).

**Elite B:** Christoph Dargatz (31), Alexander Gleim (32), Yannick Winkelmann (22).

**Elite C und U23:** Marc Aulenkamp, Malte Beversdorff, Dennis Biendarra, Paul Dahlke, Marius Dotzauer, Nils Finke, Marc Fuchtenhans, Jan Geschwinde, Frederik Globisch, Lukas Gödecke, Stefan Harthun, Marvin Luhmann, Martin Maas, Daniel Meinert, Sebastian Ventker, Paul Voigt.

**Frauen:** Lydia Wegemund (29).

### Mountainbike

**Spitzenfahrer:** Björn Rüter (35), Tobias Rotermund (23), Florian Schweter (33).

### Masterklasse

**Spitzenfahrer:** Bernd Brune (49), Jürgen Fromberg (55), Guido Helmer (50), Andreas Jung (50), Roman Nowak (41), Stefan Wittwer (47), Niek Wolhuis (56).

**Masterfahrer:** Ralf Dittmann, Oliver Dütz, Norbert

Globisch, Mathias Hofmann, Markus Kottenstette, Markus Nieländer, Jan Oberhomert, Andreas Osterheider, Timo Pahnhenrich, Olaf Strauß.

### Nachwuchs

**U19-Junioren:** Lorella D’Ecclesiis, Philip Globisch, Johannes Hodapp, Timo Rediker.

**U17-Junioren:** Carlotta Voß, Leandro D’ecclesiis, Melvon Trundle, David Westhoff-Wittwer.

**U15-Schüler:** Maja Dirkorte, Likas Riepe.



MEHR FOTOS

[www.nw.de/guetersloh](http://www.nw.de/guetersloh)

Neben einer ganzen Armada von starken Masterfahrern, von denen der Holländer Niek Wolhuis gestern seine Qualitäten als Entertainer unter Beweis stellte, verfügt der RSV mit den beiden Stukenbrockern David Westhoff-Wittwer und Johannes Hodapp über zwei Nachwuchsfahrer der nationalen Spitzenklasse. Während der deutsche U17-Crossmeister Westhoff-Wittwer erst nächste Woche ins Trainingslager fliegt, weil Hodapp bereits mit dem U19-Nationalkader auf Mallorca.